

Regen, 20.04.2010
Dipl. Kulturwirtin Univ. Anke Wischniewski

Pressemeldung: Deggendorfer Holztage, 20. und 21. Mai 2011

Deggendorfer HOLZTAGE

Holz entdecken! – Deggendorfer Holztage 2011

Am 20. und 21. Mai finden in den Stadthallen Deggendorf die Deggendorfer Holztage statt. Holz ist ein äußerst vielfältig und zudem regional verfügbar. Was der nachwachsende Rohstoff alles kann, zeigt die neue Messe des Netzwerks Forst und Holz Bayerischer Wald und seiner Partner.

Von der Waldbewirtschaftung, über den Holzbau und Innenausbau bis hin zum Heizen mit Holz ist auf der Messe die ganze Palette der Holznutzung vertreten. Neben dem Ausstellungsbereich mit Verkauf sorgen Fachvorträge von Experten für aktuelle Informationen aus erster Hand.

Kurzum: Die Deggendorfer Holztage sind ein Ausflugsziel für alle, die sich für das Thema Holz interessieren. Der Eintritt für Besucher ist kostenlos, die Teilnahme als Aussteller zu günstigen Konditionen noch möglich.

Eröffnet werden die Deggendorfer Holztage am Freitag den 20. Mai ab 12:00 Uhr durch Oberbürgermeisterin Anna Eder und Landrat Christian Bernreiter. Die Festrede hält Staatsminister Helmut Brunner. Der Impulsvortrag „Der Bayerwald und sein Holz als unternehmerische Perspektive“ eines Unternehmers aus der Region wird die Besucher auf das Thema Holz einstimmen. Für den passenden Rahmen bei der Eröffnung sorgt ein musikalischer Beitrag aus dem aktuellen Programm des „Kulturwald“-Festivals.

An beiden Ausstellungstagen laden über dreißig Stände zum kostenlosen Entdecken ein. Ausgefallen, besonders schön, auffallend modern oder völlig neuartig – so sind die Produkte und Dienstleistungen rund ums Holz, die auf der Messe zu sehen sind. Vom Holzhausbauer, über den Schreiner bis hin zum Holzkünstler und Sägewerker ist die gesamte Palette der

modernen Holzverarbeitung zu sehen. Zudem sind regionale Institutionen, die sich mit dem Thema Holz befassen, vertreten.

Vorträge für Laien und Experten liefern Informationen rund ums Holz aus erster Hand. Dabei geht es unter anderem um verschiedene Bauweisen für Holzhäuser oder die Personalführung in Holzbetrieben. Wie mit Hilfe einer Motorsäge und Holz ein Kunstwerk entsteht, erleben die Besucher im Außenbereich. Dort ist auch ein moderner Harvester in Aktion zu erleben und auf Mutige wartet ein Auto-Parcours mit Holzhindernissen. Wer es traditioneller mag, kann einem Drechsler bei der Arbeit über die Schulter gucken oder sich im Wettsägen versuchen. Für das leibliche Wohl sorgen unter anderem Spezialitäten aus dem Holzofen. Und auch den kleinen Besuchern wird es mit Sicherheit nicht langweilig: Die Kinderecke mit neuen und spannenden Spielzeugen aus Holz ist ganztägig geöffnet.

Handwerksmeister aus allen Holzberufen sind eingeladen, an der Fotoaktion „Meisterlich“ der Handwerkskammer Passau und des Regionalmarketings Niederbayern teilzunehmen. Das Gruppenfoto wird Teil einer Niederbayern-Kampagne der Staatsregierung und darf anschließend von den teilnehmenden Betrieben kostenlos weitergenutzt werden. Die Anmeldung als Aussteller für die Deggendorfer Holztage ist noch bis zum 10. Mai möglich. Mehr Information zu den Deggendorfer Holztagen sowie Anmelde-möglichkeit unter www.holzregion-bayerischer-wald.de. Ansprechpartner für alle Fragen zu den Deggendorfer Holztagen sind das Netzwerk Forst und Holz Bayerischer Wald (Telefon 09421 950-200) und die Deggendorfer Stadthallen (Telefon 0991 37059-10).

Organisiert wird die Messe vom Netzwerk Forst und Holz Bayerischer Wald und seinen Partnern: Deggendorfer Kultur- und Kongreßzentrum GmbH (Veranstalter im juristischen Sinne und Gastgeber), Landkreis Deggendorf, Stadt Deggendorf, I@TC-Innovations Technologie Campus Deggendorf, Industrie- und Handelskammer für Niederbayern, Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Deggendorf, Regionalmarketing Niederbayern, Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern.

2.758 Zeichen (mit LZ)

Bilder:

- Messelogo
- Baumgesicht (Bildquelle: Netzwerk Forst und Holz Bayerischer Wald)
- Holzhaus Innenansicht (Bildquelle: Sonnleitner Holzbauwerke, Ortenburg)
- Bett (Bildquelle: Lang Design, Mitterfels)

Hintergrundinformation für die Redaktion:

Der Bayerische Wald ist eine der holzreichsten Regionen Europas. Nirgendwo wachsen mehr Bäume pro Hektar als hier und in Niederbayern sind knapp 45.000 Menschen direkt oder indirekt in der Holzbranche beschäftigt. Trotz dieses großen Potentials und der wirtschaftlichen Bedeutung der Branche, wird der Rohstoff Holz im Bayerischen Wald noch immer nicht optimal verwertet.

Seit Herbst 2008 setzt sich deshalb das Netzwerk Forst und Holz Bayerischer Wald, der regionale Partner der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern dafür ein, die Holzverwendung in der Region zu steigern und die Wertschöpfung der ansässigen Holzbetriebe zu erhöhen. Alle Informationen zum Netzwerk und seinen Aktivitäten finden sich unter www.holzregion-bayerischer-wald.de